

Presseinformation

4. April 2011

Kick-off zum Austria Ironman 70.3 St. Pölten

Bohuslav: Top-Event im Sportland NÖ mit wirtschaftlichen und touristischen Impulsen

Knapp vor dem Kick-off wurde heute, Montag, 4. April, in den Räumen der NÖ Versicherung in St. Pölten über den Austria Ironman 70.3 St. Pölten informiert. Die Veranstaltung mit 1,9 Kilometern Schwimmen, 90 Kilometern Radfahren und 21,1 Kilometern Laufen, die auch als Staffel absolviert werden können, findet heuer am 22. Mai statt. Erwartet werden 2.400 Athleten, dazu kommen bei der diesjährigen fünften Auflage weitere 200 Iron Kids. Der Kick-off am Samstag, 9. April, beinhaltet eine Radausfahrt ab 10 Uhr sowie eine Kick-off-Party ab 19 Uhr.

Landesrätin Dr. Petra Bohuslav betonte in diesem Zusammenhang die in Niederösterreich hervorragend funktionierende Zusammenarbeit zwischen Sport und Wirtschaft: „Das Sportland Niederösterreich ist stolz auf den Ironman 70.3 und die grandiose Aufbauarbeit in den letzten Jahren.“ Das große Highlight im NÖ Sportkalender liefere aber auch bedeutende wirtschaftliche und touristische Impulse, zitierte die Landesrätin aus einer Studie der Donau-Universität Krems.

Der Studie zufolge kamen im Vorjahr rund 3.000 SportlerInnen sowie 15.000 BesucherInnen nach St. Pölten und in die Wachau. Die Hälfte der Athleten stammte aus dem Ausland, vertreten waren insgesamt 50 Nationen - so kamen 19 Prozent aus Deutschland, 6 Prozent aus Italien etc. Aus Niederösterreich wiederum rekrutierten sich 17 Prozent der SportlerInnen und 43 Prozent der BesucherInnen. In der Landeshauptstadt kennt jeder zweite den Ironman, die Einstellung der Bevölkerung ist überwiegend positiv.

Zu den wirtschaftlichen und touristischen Aspekten führte die Landesrätin aus, dass 75 Prozent der SportlerInnen und 41 Prozent der ZuschauerInnen mindestens für eine Nacht blieben, jeder Sechste verlängere aber für einen Kurzurlaub. Die Ausgaben der SportlerInnen, die im übrigen zu 75 Prozent eine höhere Schulbildung aufwiesen bzw. zu 50 Prozent Akademiker seien, lägen bei 215 Euro pro Tag und Person. Ein Zuseher gebe im Durchschnitt 525 Euro pro Reisezeit aus. „Die Gesamtausgaben liegen bei 2,72 Millionen Euro netto. Für jeden Euro Förderung seitens des Landes Niederösterreich bleiben 28 Euro an Wertschöpfung im Land“, so Bohuslav.



Presseinformation

Im Jahr der Freiwilligen ging die Landesrätin abschließend auch auf die ehrenamtlichen MitarbeiterInnen beim Ironman ein: 1.500 von ihnen leisteten dabei 30.000 ehrenamtliche Stunden. Insgesamt würden in Niederösterreich 22 Prozent der ehrenamtlichen Tätigkeiten in den Sport investiert, der Österreichdurchschnitt liege demgegenüber bei 15 Prozent.

Nähere Informationen beim Sportland Niederösterreich unter 02742/9005-12199, Mag. Florian Aigner, bzw. unter e-mail angela.pribernig@ironman.com und <http://www.ironman703.at/>.